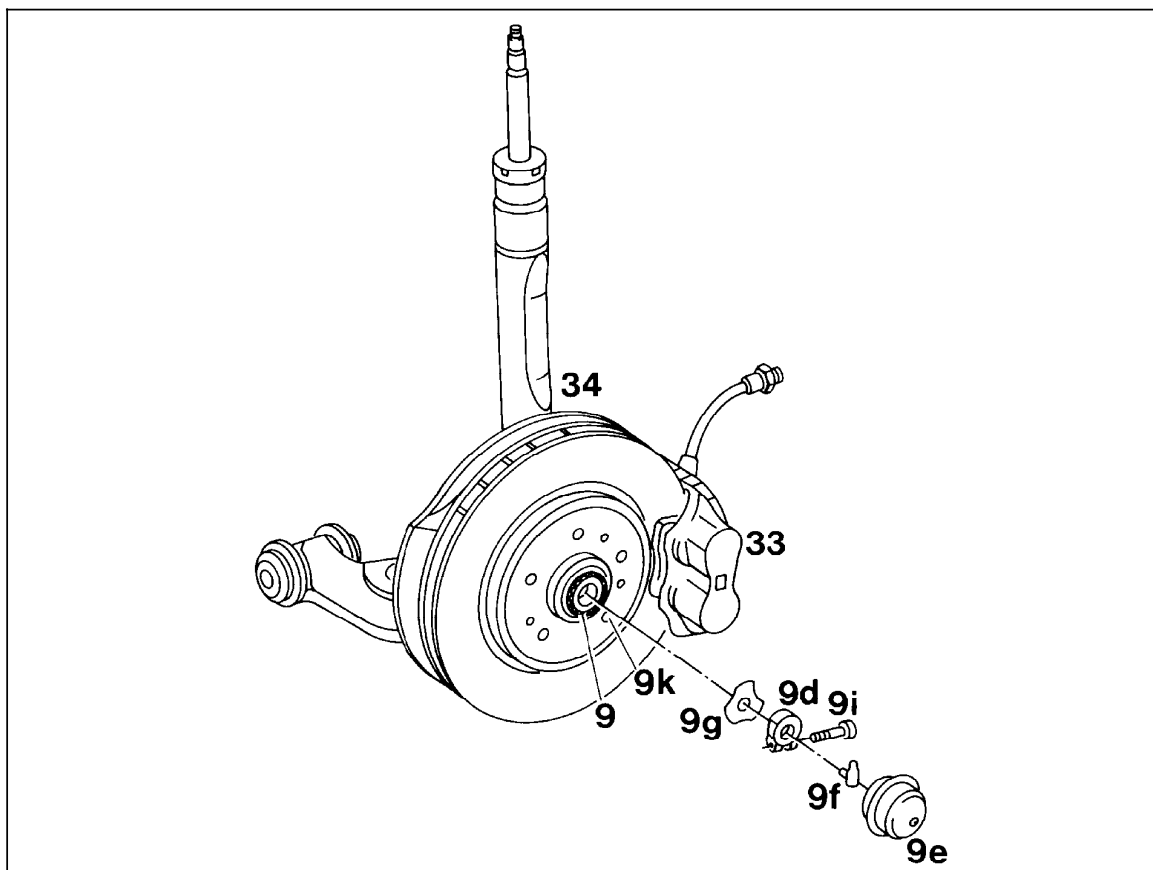


33-0300 Radlagerspiel einstellen

Vorausgegangene Arbeiten:
Vorderrad ab- und anmontieren (40-1450).



P33-5107-57

Bremsscheibe (34) befestigen, dazu eine Radschraube um 180° versetzt gegenüber der Sicherungsschraube (9k) einschrauben (Ziffer 1).

Bremsklötze von der Bremsscheibe (34) zurückdrücken.



Beim Zusammenbau Bremspedal zum Druckaufbau und Anlegen der Bremsklötze mehrmals betätigen.

Nabenkappe (9e) mit Ausbauwerkzeug

116 589 22 33 00

abziehen (Ziffer 3). Nabenkappe mit ca. 15 g Hochtemperatur-Wälzlagerfett (siehe Tabelle Schmiermittel) füllen. Mit Dorn 124 589 00 15 00 aufschlagen (Ziffer 10, 11).

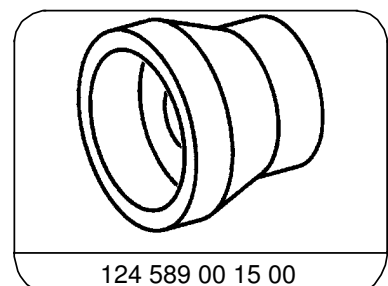
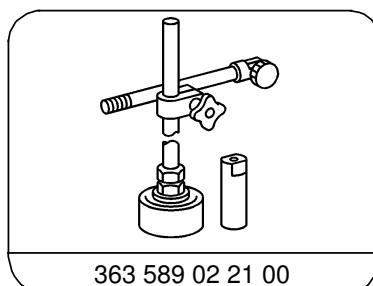
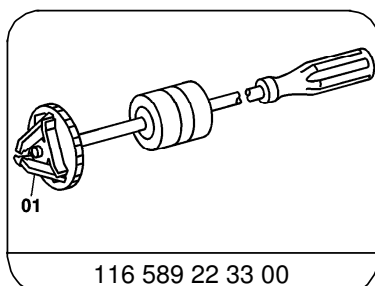


Kontaktfeder (9f)	abnehmen, aufstecken (Ziffer 4, 8).
Meßuhrenhalter 363 589 02 21 00	auf die Vorderradnabe aufsetzen und Meßuhr mit 2 mm Vorspannung einstellen (Ziffer 5).
Radlagerspiel	kontrollieren, Grenzwert max 0,05 mm. Hinweis beachten (Ziffer 6).
Radlagerspiel wie folgt	einstellen (Ziffer 7):
	<ul style="list-style-type: none"> • Innensechskantschraube (9i) der Klemmmutter (9d) lösen. • Klemmutter unter gleichzeitigem Drehen der Radnabe so fest anziehen, daß sich die Radnabe noch stramm durchdrehen läßt. • Klemmutter lösen bis Spiel spürbar ist, evtl. Spannung durch Schlag mit einem Kunststoffhammer auf dem Achsschenkelzapfen lösen. • Radlagerspiel von 0,01–0,02 mm, durch schrittweises Drehen der Klemmutter und kräftiges Ziehen und Drücken der Radnabe bzw. Bremsscheibe, einstellen. • Innensechskantschraube (9i) der Klemmutter (9d) mit 8 Nm anziehen und Radlagerspiel nochmals kontrollieren.

Hinweis

Radlagerspiel grundsätzlich mit der Meßuhr einstellen.

Sonderwerkzeuge



Schmiermittel

Hochtemperatur-Wälzlagerfett
siehe Betriebsstoff-Vorschriften, Blatt 265.1

Teil-Nr. 001 989 23 51/10 (150 g Tube)

Fettfüllung:

In Nabenkappe: Fettmenge ca. 15 g

Fahrzeuge ab 10/92

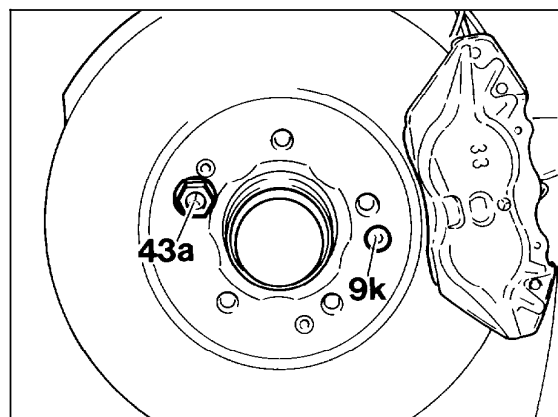
Einfließend ab 10/92 entfällt die Kontaktfeder für Radioentstörung und die zwischen Kegelrollenlager und Klemmutter angeordnete Scheibe.

Einstellen

1 Bremsscheibe an der Vorderradnabe befestigen. Dazu eine Radschraube (43a) um 180° versetzt gegenüber der Sicherungsschraube (9k) einschrauben.

Hinweis

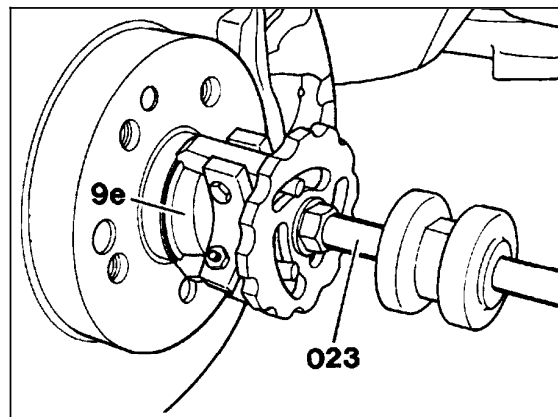
Bei Radnaben-Ausführung ohne Sicherungsschraube (bis 12/84) Bremsscheibe mit zwei Radschrauben an der Radnabe befestigen.



P33-5183-13

2 Bremsklötze von der Bremsscheibe zurückdrücken.

3 Nabenkappe (9e) mit Ausbauwerkzeug (023) 116 589 22 33 00 von der Radnabe abziehen.

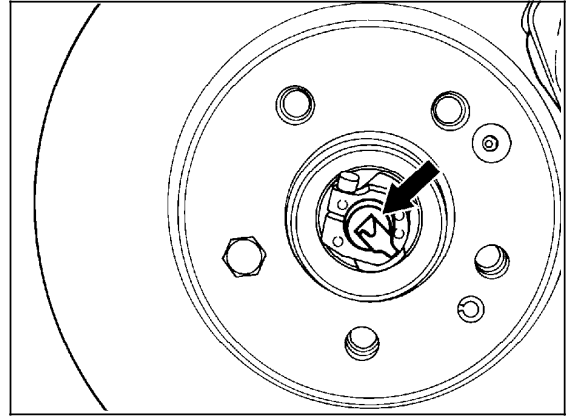


P33-2056-13



Bei Fahrzeugen bis 10/92

4 Kontaktfeder für Radioentstörung (Pfeil) entfernen.



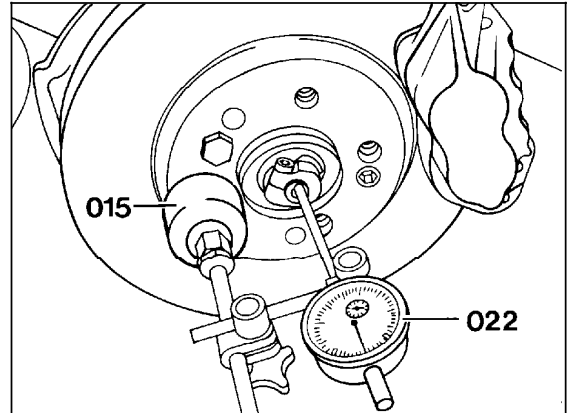
P33-2024-13

5 Meßuhrenhalter (015) 363 589 02 21 00 auf Vorderradnabe aufsetzen und Meßuhr (022) auf ca. 2 mm Vorspannung einstellen.

6 Radlagerspiel durch kräftiges Ziehen und Drücken am Flansch kontrollieren (max. 0,05 mm). Vor jedem Messen Radnabe einige Male durchdrehen.

Hinweis

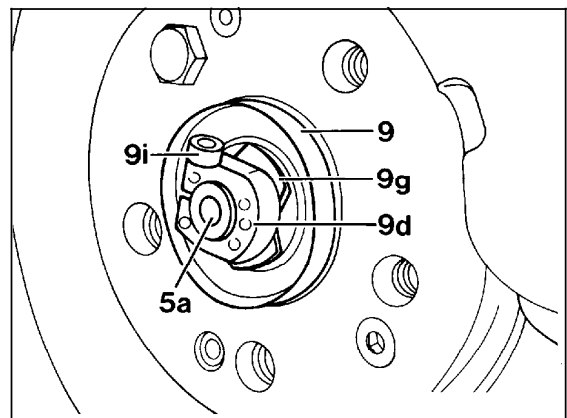
Während der Messung darf sich die Radnabe nicht verdrehen.



P33-2023-13

7 Radlagerspiel wie folgt einstellen:

- Innensechskantschraube (9i) der Klemmmutter (9d) lösen.
- Klemmmutter unter gleichzeitigem Drehen der Radnabe (9) so fest anziehen, daß sich die Radnabe noch stramm durchdrehen läßt.
- Klemmmutter lösen bis Spiel spürbar ist, evtl. Spannung durch Schlag mit einem Kunststoffhammer auf den Achsschenkelzapfen (5a) lösen.
- Radlagerspiel von 0,01–0,02 mm, durch schrittweises Drehen der Klemmmutter und kräftiges Ziehen und Drücken der Radnabe bzw. Bremsscheibe, einstellen.



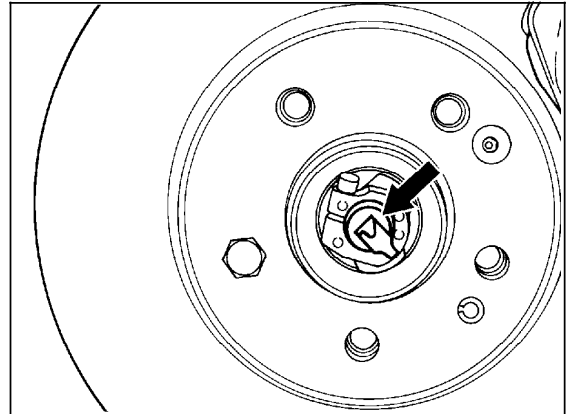
P33-2020-13



- Innensechskantschraube (9i) der Klemmmutter (9d) mit 8 Nm anziehen und Radlager spiel nochmals kontrollieren.

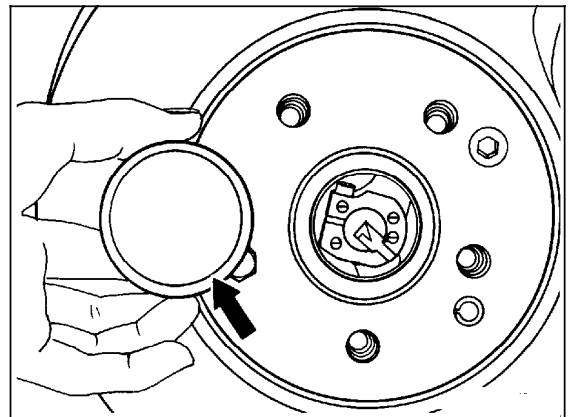
Bei Fahrzeugen bis 10/92

8 Kontaktfeder (Pfeil) für Radioentstörung einsetzen.



P33-2024-13

9 Nabenkappe bis zum Bördelrand (Pfeil) mit ca. 15 g Hochtemperatur-Wälzlagerfett befüllen.



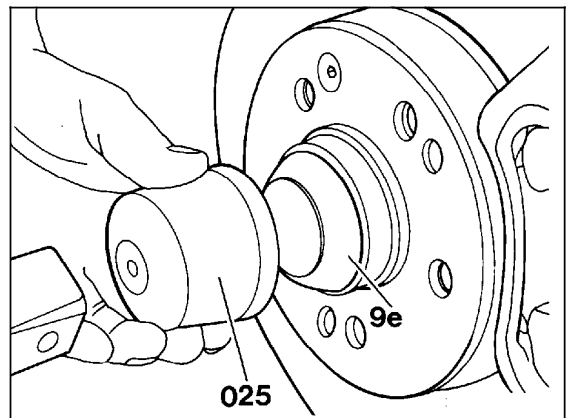
P33-2030-13

10 Nabenkappe (9e) mit Dorn (025) 124 589 00 15 00 auf die Radnabe aufschlagen.

11 Zusätzlich eingeschraubte Radschraube herausdrehen.



Bremspedal zum Druckaufbau und Anlegen der Bremsklötze mehrmals betätigen.



P33-2055-13